



Was erwartet Sie noch?

- Beratung und Information durch lokale Handwerksbetriebe an den Ständen
- Bio-Bistro für die Stärkung und Erfrischung zwischendurch
- Probefahren mit E-BIKES
- E-Mobile zum Anfassen – die Teilnehmer der „Sternfahrt für Nachhaltige Mobilität“ stellen ihre Fahrzeuge vor (ab ca. 15:45 Uhr)

Kinderprogramm

- **Spiele, Basteln, Experimentieren: Kinder machen Energiewende**
 - Vorführungen am Landschaftsmodell „Energiewende“
 - Energiefahrrad – beim Radeln Strom erzeugen
 - zahlreiche Mitmachaktionen rund um das Thema Energie: Geldbeutelbasteln aus TetraPaks, Experimente mit Feuer und Strom, Bau einer Energiestadt und Rätselspiele
- **großer Fahrzeug-Parcours auf dem Schulhof**

Anfahrt



Der Würmtaler Energietag ist ein Gemeinschaftsprojekt der Würmtalgemeinden Gräfelfing, Planegg, Krailing und Neuried

V. i. S. d. P.



Katrin Möhle
Wanneyst. 1
82131 Stockdorf
Tel. 089 8571458

MELTZ 2014



**Vorträge
Kinderprogramm**

am
10. Mai
von 10 bis 18 Uhr

in der Aula der
Grundschule Krailing
Rudolf-von-Hirsch-Straße 2

- Viele Aussteller aus den Bereichen Energieberatung, Heizung und Sanitär, Solaranlagen, (Elektro-)Mobilität, Sanierung von Fenstern, Fassaden und Dächern
- Interessante Vorträge
- Fachinformationen vom Experten
- Praxisbeispiele von engagierten Bürgern
- Kinderprogramm: Spielen, Basteln, Experimentieren

www.wuermtaler-energietag.de



www.wuermtaler-energietag.de

Vorträge

10:00	<p>Begrüßung durch die Organisatoren, anschließend geführter Presserundgang zu den Ständen</p>		
11:00	<p>Die Energiewende im Landkreis Starnberg – Stand der Umsetzung und Perspektiven</p> <p>Josephine Anderer-Hirt, Klimaschutzmanagerin im Landratsamt Starnberg</p> <p>Seit 2005 hat sich der Landkreis Starnberg verpflichtet, in allen Bereichen bis 2035 klimaneutral zu werden. Das Integrierte Klimaschutzkonzept Fünfseenland, erstellt im Jahr 2010, beschreibt für diesen Weg eine Reihe von Maßnahmen. Was ist im Landkreis inzwischen umgesetzt worden? Mit welchen Strategien ist das Klimaziel zu erreichen?</p>	<p>Die Würm war im Mittelalter ein klassischer Mühlenfluss und noch um 1900 eine lebendige Industriegasse. Die Nutzung der Wasserkraft der Würm – gestern und heute – ist ein Geschenk der besonderen Geomorphologie der Flusslandschaft, die zu den schönsten in Bayern zählt. Im sagenreichen Mühlthal gab es Mahlmühlen und Sägemühlen. Hier wurde auch das Werftholz der kurfürstlichen Flotte auf dem Starnberger See geschnitten. Im 19. Jahrhundert lieferten Pulvermühlen Schwarzpulver für den Straßen-, Bahn- und Tunnelbau, im 20. Jahrhundert schließlich produzierten Elektrizitätswerke Strom für Gewerbebetriebe und private Haushalte. Als Kleinod besonderer Art konnte die teilweise mehr als 100-jährige Linnermühle in Krailling bewahrt werden.</p>	<p>und Wohnungen drastisch an. Die Gründe dafür sind veränderte Faktoren, die teilweise noch unzureichend aufeinander abgestimmt sind. Betroffene fragen sich: „Wie lüfte ich richtig?“</p>
anschl.	<p>Alle reden vom Strom – entgleist die lokale Energiewende?</p> <p>Hans-Wilhelm Knappe, Consulting für Energieanlagen und Unternehmensentwicklung</p> <p>Eigentlich ist die Energiewende – also der Umbau der gesamten Energieversorgung auf erneuerbare Energien – Volkes Wille. Über 90% halten die Energiewende für wichtig. Aber was passiert wirklich? Der Vortrag wirft einen Blick auf die regionalen und überregionalen Zusammenhänge und behandelt u.a. die Fragen: Was hat die Diskussion über Stromtrassen in der Fränkischen Schweiz mit uns zu tun? Geht es noch um Energie in Bürgerhand oder nur ums Geld aus Bürgertaschen?</p>	<p>13:00 PV-Anlage mit Batteriespeicherung</p> <p>Friedrich Lesny, Dipl.-Ing. (Univ.) für Elektrotechnik</p> <p>Bericht des Betreibers über ein Jahr Erfahrung mit Speichertechnik.</p>	<p>15:30 Das Regionalwerk Würmtal - Energie für die Region aus der Region</p> <p>Peter Drausnigg, Geschäftsführer des RW Würmtal</p> <p>Der regionale Energieversorger im Würmtal hat sich erfolgreich entwickelt und stellt seine aktuellen Projekte und Ideen vor.</p>
12:00	<p>Mühlen im Würmtal – Wasserkraft gestern und heute</p> <p>Dr. Gerhard Ongyerth, Oberkonservator, Städtebaureferent im Bayer. Landesamt für Denkmalpflege</p>	<p>14:00 Energetische Sanierung von Wohngebäuden</p> <p>Stefan Rank, Dipl.-Ing. (Univ.) für Elektrotechnik</p> <p>Ein Fallbeispiel aus Gilching: Ein eigenes Blockheizkraftwerk und zwei Fotovoltaikanlagen mit Speichertechnik machen den Hausbesitzer unabhängig vom Stromlieferanten. Die ausgeklügelte Heizungsanlage minimiert zusätzlich die Verbrauchskosten.</p>	<p>ab ca. 15:45 Empfang der Teilnehmer an der „Sternfahrt für Nachhaltige Mobilität“</p> <p>Heuer findet zum dritten Mal die „Sternfahrt für Nachhaltige Mobilität im Fünfseenland“ statt. Die Teilnehmer treffen sich zunächst am Umwelttag in Gilching und fahren dann weiter zum Würmtaler Energietag in Krailling, wo sie ihre Fahrzeuge vorstellen werden.</p>
12:00		<p>15:00 Lüftungsverhalten vor und nach Gebäudesanierung</p> <p>Alfred Haser, Elektrotechnikmeister, Energieberater</p> <p>In den letzten Jahren stieg der Schimmelbefall in Häusern</p>	<p>16:30 Elektromobilität – Energiewende für den motorisierten Individualverkehr</p> <p>Werner Weindorf, Dipl.-Ing. (FH) Ludwig Bölkow System Technik (LBST) GmbH, Ottobrunn</p> <p>Der Verkehrssektor ist ein großer Energieverbraucher. Die Elektromobilität mit ihren unterschiedlichen Erscheinungsformen kann wesentlich zur Energiewende beitragen.</p> <p>Ausgereifte zuverlässige Techniken in Hybridfahrzeugen, Plug-in-Hybrid-Fahrzeugen, batterie-elektrischen Fahrzeugen und Brennstoffzellenfahrzeugen sind bereits auf dem Markt oder kurz davor. Der Referent stellt die verschiedenen Systeme und ihre praktischen Einsatzmöglichkeiten vor.</p>